adiatek®
Design and innovation

CORAL 50

07 2026

(IT) Guida all'uso e alla manutenzione
(Istruzioni originali)

(EN) Use and maintenance
(Translation of the original instructions)

(DE) Kurzanleitung zum Gebrauch und Wartung
(Übersetzung der Originalanleitung)

(FR) Guide rapide pour l'utilisation et l'entretien ordinaire
(Traduction des instructions d'origine)

(ES) Guía utilización y mantenimiento
(Traducción de las instrucciones originales)



(IT) Attenzione! Leggere le istruzioni prima dell'uso.
(EN) Warning! Read the instructions before use.
(DE) Achtung! Lesen Sie die Anleitung vor dem Gebrauch der Maschine.
(FR) Attention ! Lisez les instructions avant d'utiliser la machine.
(ES) ¡Atención! Lea las instrucciones antes del uso.

ADIATEK srl

Sede Legale:
Via Monte Pastello, 14
I-37057 San Giovanni Lupatoto (VR)

Tel. +39 045 877 9086
Fax. +39 045 877 9195

www.adiatek.com - info@adiatek.com

EINLEITUNG

Danke, dass Sie sich für unsere Maschine entschieden haben. Diese Scheuersaugmaschine ist für den gewerblichen Gebrauch bestimmt und wird für die industrielle und Gebäudereinigung für jede Art von Bodenbelag eingesetzt. Bei der Vorwärtsbewegung der Maschine wird der Schmutz durch die kombinierte Wirkung der Bürste und der Reinigungslösung entfernt und von der hinteren Saugeinheit aufgenommen. Zurück bleibt eine perfekt trockene Oberfläche.
Die Maschine darf nur für diesen Zweck verwendet werden. Die besten Ergebnisse werden bei ordnungsgemäßer Verwendung und Wartung erzielt. Bitte lesen Sie diese Bedienungs- und Wartungsanleitung aufmerksam durch und halten Sie sie stets griffbereit.
Setzen Sie sich bei Bedarf bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung.

Inhalt

EINLEITUNG....3
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE....4
- Fahrbetrieb....4
- Lagerung und Entsorgung....4
- Ordnungsgemäßer Gebrauch....4
- Wartung....4
- Transport der Maschine....4

ALLGEMEINE HINWEISE ZU DEN BATTERIEN....5
TECHNISCHE BESCHREIBUNG....6
LEGENDE TOUCHSCREEN UND BEDIENELEMENTE7
LEGENDE TYPENSCHILD....7
- Ablesen der Seriennummer....7
- Ablesen des Maschinenmodells....7

LEGENDE DER MASCHINE....8
OPTIONALE AUSSTATTUNGEN....8
ABLESEN DES DISPLAYS....9
- Startanzeige....9
- Software-Release....9
- Betriebsstundenzähler....9
- Art des Hydrauliksystems....9
- Akkueinstellungen....9

NAVIGATIONSBEFEHLE....10
- Allgemeine Einstellungen....10
- Language selection (Auswahl der Anzeigesprache)....10
- Display tune (Display-Kontrast)....10
- Display brightness (Display-Helligkeit)....10

IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE....11
VOR DEM GEBRAUCH....12
- Beförderung der verpackten Maschine....12
- Auspacken und manuelles Bewegen der Maschine....12
- Zugang zum Batterieraum....12
- Installation der Akkus....12
- Ladegerät....12
- Integriertes Ladegerät (optional)....12
- Batterieladeanzeige....13
- Anheben des Schmutzwassertanks....13
- Wiederaufladen der Batterien....13
- Akkuladung mit eingebautem Ladegerät (optional)....13
- Manuelle Montage der Bürste....13
- Automatische Montage der Bürste....14
- Montage und Demontage der Spritzschutzgummis....14

FUßBODENREINIGUNG....15
- Anschluss der Batterien und Einschalten der Maschine....15
- Schmutzwassertank....15
- Reinigungslösungstank....15
- 3S „Solution Saving System“ (optional)....15
- Installation des Reinigungsmittelkanisters (3SD-Modus)....15
- 3SD „Solution Saving System Dispenser“ (optional)....15
- Auswahl der Zufuhrstufe – System 3S und 3SD....16
- Auswahl des Reinigungsmittelanteils – 3SD-System....16
- Auswahl Ozon (optional)....16
- OZON-AUSWAHL MIT BETRIEBSART 3S (OPTIONAL)....16
- Arbeiten mit Ozon (optional)....16
- Um das Ozonsystem optimal zu nutzen, wie folgt vorgehen::.16
- EINSTELLUNG DER DURCHFLUSSMENGE DES WASSER/OZON-17
- GEMISCHES (O3-MODUS)....17
- 17
- EINSTELLUNG DER DURCHFLUSSMENGE DES WASSER/OZON-17
- GEMISCHES (O3 + 3S-MODUS)....17
- Meldung Reinigungslösungsreserve....17

BETRIEB....18
- Manueller Betrieb....18
- Geschwindigkeits-, Vorwärts- und Rückwärtssteuerung....18
- Einstellung des Reinigungslösungsdurchsatzes....19
- Automatikbetrieb....19
- Saugmotor im geräuscharmen Modus....19
- Hupe....19
- Feststellbremse....19
- Überlastschutz Bürstenmotor....19
- Gerät zu voll....19

ANHALTEN DER MASCHINE NACH DER REINIGUNG 20
- Break-Washing-Modus....20

TÄGLICHE REINIGUNG....20
- Entleeren und Reinigen des Schmutzwassertanks....20
- Entleeren und Reinigen des Reinigungslösungstanks....20
- Reinigung des Saugfilters....20
- Automatische Demontage der Bürste....20
- Reinigung der Bürste....21
- Reinigung des Saugfußes....21
- Reinigung des Saugfußes - optionale automatische Entriegelung 21

WÖCHENTLICHE WARTUNG....21
- Kontrolle des hinteren Saugfußgummis....21
- Reinigung des Saugfußschlauchs....21
- Reinigung des Reinigungslösungstanks und des Außenfilters.21
- Höhenregulierung des Saugfußes....22
- Reinigung des Filters (Version 3S oder 3SD)....22

ZWEIMONATIGE WARTUNG....22
- Kontrolle des vorderen Saugfußgummis....22

HALBJÄHRLICHE WARTUNG....22
- Kontrolle der Spritzschutzgummis....22

FUNKTIONSKONTROLLE....22
- Der Saugmotor funktioniert nicht....23
- Der Bürstenmotor funktioniert nicht....23
- Der Antriebsmotor funktioniert nicht....23
- Die Reinigungslösung wird nicht zu der Bürste geleitet....23
- Die Maschine reinigt nicht richtig....23
- Der Saugfuß trocknet nicht....23
- Übermäßige Schaumbildung....23

PROGRAMMIERTE WARTUNG....24
- Tabelle der regelmäßigen ordentlichen Wartung....24

DE

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Die untenstehenden Hinweise müssen zum Schutz des Bedieners und der Maschine genau befolgt werden.

- Lesen Sie aufmerksam die der Maschine angebrachten Schilder, die auf keinen Fall abgedeckt werden dürfen und bei Beschädigung unverzüglich zu ersetzen sind.
- ACHTUNG: Die Maschine darf ausschließlich durch autorisiertes Personal benutzt werden.
- ACHTUNG: Die Arbeiter müssen ordnungsgemäß für die Verwendung dieser Maschinenart geschult werden.
- ACHTUNG: Das Gerät ist nicht dafür ausgelegt von Personen, einschließlich Kindern, benutzt zu werden, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind oder die keine Erfahrung oder Kenntnisse besitzen.
- ACHTUNG: Die Maschine darf nicht auf Flächen mit einem größeren Gefälle als dem auf der Maschine angegebenen eingesetzt werden.
- Achten Sie während des Maschinenbetriebs auf anwesende Personen und insbesondere auf Kinder.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sichergestellt ist, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die vom Benutzer auszuführende Reinigung und Wartung darf nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Diese Scheuersaugmaschine ist für den gewerblichen Gebrauch bestimmt, beispielsweise in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Geschäften, Büros und bei Vermietungsunternehmen.
- Um eine unbefugte Verwendung der Maschine zu verhindern, nach Beendigung der Verwendung die Stromversorgung ausschalten und ein unbeabsichtigtes Einschalten durch unbefugtes Personal verhindern. Bei Modellen mit Schlüssel diesen vom Bedienfeld abziehen..
- ACHTUNG: Diese Maschine darf nur in Innenräumen gelagert werden.

FAHRBETRIEB

- ACHTUNG: Die Maschine nicht in Bereichen verwenden, in denen der Bediener durch herabfallende Gegenstände verletzt werden könnte, da kein Schutzaufbau gegen herabfallende Gegenstände vorhanden ist (FOPS).
- Nicht gegen Regale oder Podeste stoßen, von denen Gegenstände herunterfallen könnten.
- Wenn die Maschine abgestellt wird, den Schlüssel ziehen.
- Die Maschine nicht als Transportmittel verwenden.
- Die Fahrgeschwindigkeit an die Bodenbedingungen anpassen: insbesondere vor engen Kurven die Geschwindigkeit reduzieren.
- Wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird, sie auf ebenen Flächen abstellen, die Stromversorgung ausschalten und sicherstellen, dass sie gegen unbeabsichtigte Bewegungen geschützt ist.

LAGERUNG UND ENTSORGUNG

- Lagertemperatur: zwischen 0° C und +55 °C (32 °F und 131 °F).
- Optimale Betriebstemperatur: zwischen 0 °C und +40 °C (32 °F und 104 °F).
- Die Feuchtigkeit darf 95 % nicht überschreiten.
- Die Entsorgung der Verbrauchsmaterialien muss unter genauer Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften erfolgen.
- Die Batterien müssen vor der Entsorgung der Maschine entnommen werden.
- Bei der Außerbetriebnahme Ihrer Maschine müssen die darin enthaltenen Materialien sachgerecht entsorgt werden, im Besonderen Öle, Batterien und elektronische Bauteile. Die Maschine selbst wurde weitgehend mit recyclebaren Materialien gebaut.

ORDNUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

- Diese Maschine ist nur für den Innenbereich bestimmt
- Die Maschine nicht auf Flächen benutzen, auf denen sich entzündbare Flüssigkeiten oder Stäube befinden (Kohlenwasserstoffe, Asche oder Ruß).
- Im Brandfall geeignete Löschmittel verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Die Maschine nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwenden.
- Die Maschine muss den Wasch- und Trocknungsvorgang gleichzeitig ausführen. Sonstige Arbeiten müssen in Bereichen mit Zugangsverbot für Unbefugte ausgeführt werden und der Bediener muss geeignete Schuhe tragen.
- Bei feuchten Fußböden müssen entsprechende Warnschilder aufgestellt werden.
- Keine verschiedenartigen Reiniger mischen, um die Entstehung schädlicher Gase zu verhindern.
- Ausschließlich Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten verwenden, die für den vorgesehenen Einsatz der Maschine geeignet sind und einen pH-Wert zwischen 4 und 10 aufweisen. Bei der Verwendung von Reinigungsmitteln geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden, wie im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Produkte angegeben.



-
- Die Bürste nicht bei stillstehender Maschine betreiben, um den Boden nicht zu beschädigen.
- Vor dem Anheben des Schmutzwassertanks sicherstellen, dass er leer ist.

WARTUNG

- Bei Betriebsstörungen der Maschine zuerst sicherstellen, dass diese nicht durch fehlende regelmäßige Wartung bedingt sind. Anderenfalls den autorisierten Kundendienst anfordern.
- Vor jedem Reinigungs- und/oder Wartungseingriff die Maschine stromlos setzen.
- Beim Austausch von Teilen ORIGINAL-Ersatzteile bei einem Vertragshändler und/oder autorisierten Händler anfordern.
- Nur ORIGINAL-Bürsten verwenden.
- Keine Schutzeinrichtungen entfernen, zu deren Abnahme Werkzeuge erforderlich sind.
- Die Maschine nicht mit direkten Wasserstrahlen, Hochdruckreinigern oder mit korrosiven Mitteln reinigen.
- Alle 200 Stunden die Maschine durch einen autorisierten Kundendienst überprüfen lassen.
- Vor dem Gebrauch der Maschine prüfen, ob alle Klappen und Abdeckungen gemäß dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung angebracht wurden.
- Nach Wartungsarbeiten alle elektrischen Anschlüsse wiederherstellen.

TRANSPORT DER MASCHINE

ACHTUNG: Vor dem Transport der Maschine auf einem Lastwagen oder offenen Anhänger Folgendes sicherstellen:

- Alle Tanks müssen leer sein.
- Der Deckel des Schmutzwassertanks muss verriegelt sein.
- Die Maschine muss sicher verzurrt sein.

ALLGEMEINE HINWEISE ZU DEN BATTERIEN




- Bei jedem Eingriff an den Batterien säurebeständige Handschuhe und eine Schutzbrille tragen.
- In der Nähe der Batterien nicht rauchen und keine offenen Flammen verwenden.
- Prüfen, ob ein geeigneter Feuerlöscher in der Nähe vorhanden ist.
- Bei Lecks oder austretender Flüssigkeit sehr vorsichtig sein, da sie korrosiv ist.
- Keine Metallwerkzeuge auf die Batterien legen, da dies einen Kurzschluss verursachen kann!
- Altbatterien sind als gefährliche Abfälle eingestuft und müssen daher bei einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb abgegeben werden.

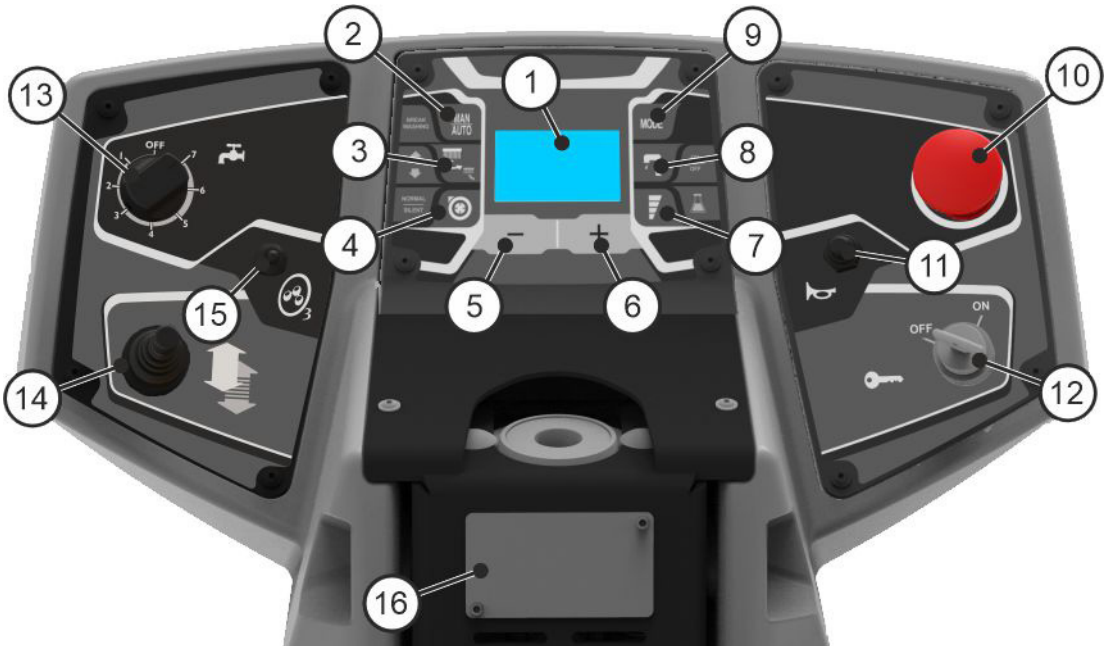
DE

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Arbeitsbreite	mm	508
Saugfußbreite	mm	705
Flächenleistung bis zu	m^2/h	2032
Bürstendurchmesser	mm	508
Bürstendrehzahl	1/min	140
Bürstenanpressdruck	kg	30
Bürstenmotor	W	380
Saugmotor	W	490
Unterdruck Saugmotor	mbar	120
Antriebsmotor	W	300
Antriebssteuerung		automatisch
Überwindbare Steigung (max)	%	10
Reinigungslösungstank	l	70
Schmutzwassertank	l	75
Maschinenlänge	mm	1335
Maschinenhöhe	mm	1215
Maschinenbreite (ohne Saugfuß)	mm	691
Maschinenbreite (mit Saugfuß)	mm	705
Maschinengewicht: (leer und ohne Akku)	kg	154
Bruttogewicht Maschine (gemäß EN 60335-2-72 Art. 5.z102)	kg	374
Batteriespannung	V	24
Batteriekapazität	Ah_5	110
Abmessungen Batterieraum	mm	342 x 363 x 307
Schalldruckpegel (gemäß EN 60335- 2-72 Art. 60704-1) Lpa	dB	/
Hand-Arm-Vibrationen	m/s^2	/
Unsicherheit k	m/s^2	/
Schutzklasse		III
Schutzart	IP	X3
Gewicht verpackte Maschine	kg	/
Verpackungsmaße (LxBxH)	cm	148x75x149

LEGENDE TOUCHSCREEN UND BEDIENELEMENTE

1. DISPLAY
2. SCHALTFLÄCHE AUSWAHL REINIGUNGSART:
   - AUTOMATISCH
   - MANUELL
   - BREAK WASHING
3. SCHALTFLÄCHE BÜRSTE HOCH-/RUNTERFAHREN UND BÜRSTEN-DEMONTAGE
4. SCHALTFLÄCHE SAUGMOTOR
   - ON/OFF
   - GERÄUSCHARMER MODUS
5. SCHALTFLÄCHE REDUZIERUNG HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT
6. SCHALTFLÄCHE ERHÖHUNG HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT
7. SCHALTFLÄCHE REINIGUNGSMITTELDOSIERUNG (NUR 3S/3SD)
8. ÖFFNEN/SCHLIEßEN MAGNETVENTIL
9. SCHALTFLÄCHE AUSWAHL BETRIEBSMODUS
   - STANDARD
   - 3S
   - 3SD
   - Ozon
   - Ozon + 3S
10. NOT-AUS-TASTER
11. HUPE
12. SCHLÜSSELSCHALTER OFF/ON
13. WAHLSCHALTER ZUFUHRSTUFE (NUR MIT OPTIONAL 3S/3SD)
14. FAHRTRICHTUNGSHEBEL VORWÄRTS/RÜCKWÄRTS
15. ANZEIGELEUCHTE OZON VORHANDEN (NUR MIT OPTION OZONGENERATOR)
16. TYPENSCHILD



LEGENDE TYPENSCHILD

1. HERSTELLERNAME
2. RECHTSSITZ DES HERSTELLERS
3. HERSTELLUNGSLAND
4. CE-KENNZEICHNUNG
5. ENTSORGUNGSVORSCHRIFTEN
6. MAXIMALGEWICHT INSTALLIERBARE AKKUS
7. BRUTTOGEWICHT MASCHINE (IEC/EN 60335-2-72 KLAUSEL 3.114)
8. INSTALLIERTE LEISTUNG
9. ELEKTRISCHE SICHERHEITSKLASSE DER MASCHINE
10. SCHUTZART DER MASCHINE GEGEN WASSER UND STAUB
11. BATTERIESPANNUNG UND SCHALTUNGSART
12. SERIENNUMMER DER MASCHINE
13. MASCHINENMODELL
14. MAXIMAL ÜBERWINDBARE STEIGUNG

ABLESEN DER SERIENNUMMER

Pos. 12

SN	2	0	x	x	z	z	z	z

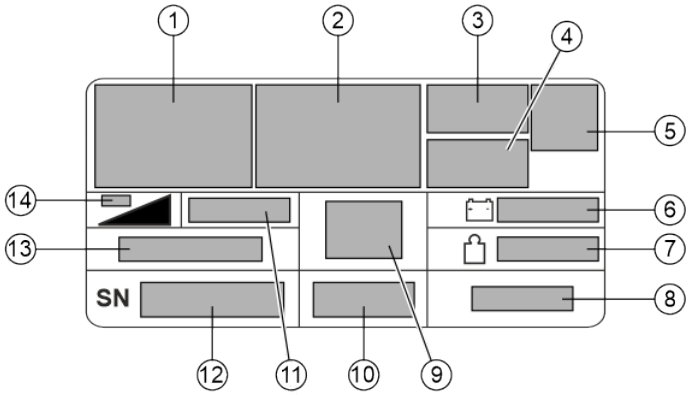
20xx = steht für das **Baujahr** der Maschine (in Seriennummer integriert gemäß Norm IEC EN 60335-2-72).
zzzzzz = steht für die Folgenummer der Maschine im Baujahr.

ABLESEN DES MASCHINENMODELLS

Pos. 13

xxxx	z

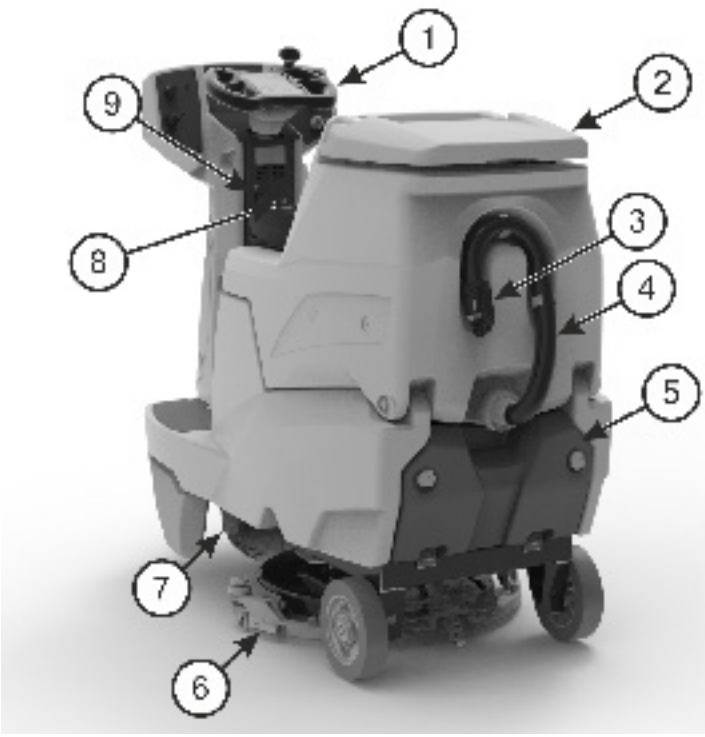
xxxx = Name der Maschinenreihe
zz = Identifikationsnummer des Modells

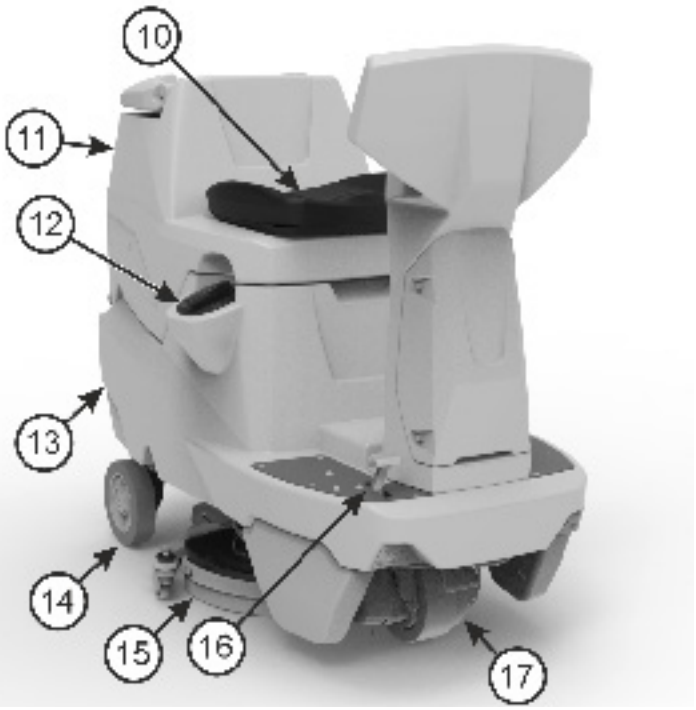


DE

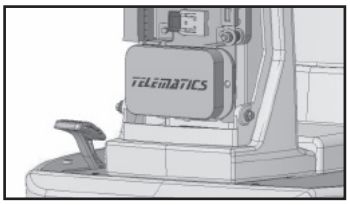
LEGENDE DER MASCHINE

1. LENKRAD
2. DECKEL SCHMUTZWASSERTANK
3. VERSCHLUSS ABLASSSCHLAUCH
4. ABLASSSCHLAUCH
5. KLAPPE ZUBEHÖRFACH
6. SAUGFUßGRUPPE
7. FILTER REINIGUNGSLÖSUNG
8. SAUGFUßHEBEL
9. WASSERHAHNHEBEL
10. SITZ
11. SCHMUTZWASSERTANK
12. EINFÜLLVERSCHLUSS REINIGUNGSLÖSUNG
13. REINIGUNGSLÖSUNGSTANK
14. HINTERRÄDER
15. BÜRSTENDECK
16. FAHRPEDAL
17. ANTRIEBSEINHEIT

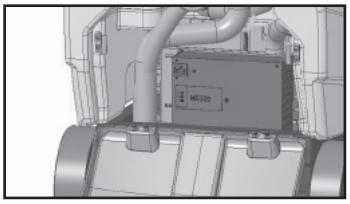




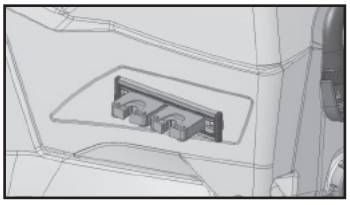
OPTIONALE AUSSTATTUNGEN



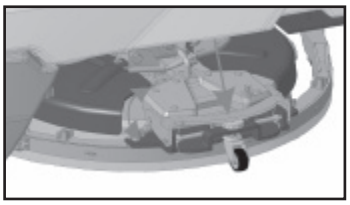
TELEMATICS



INTEGRIERTES LADEGERÄT



SEITLICHE BESENHALTERUNGEN



KLAPPVERSCHLUSS SAUGFUß



3S-System



3SD-SYSTEM



OZONGENERATOR

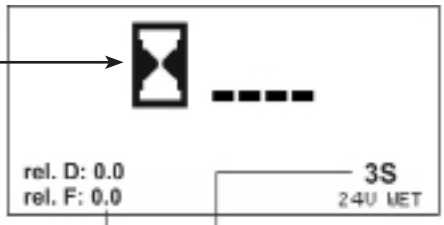
ABLESEN DES DISPLAYS

STARTANZEIGE

Beim Einschalten der Maschine zeigt das Display den folgenden Bildschirm.

CORAL 50

Der folgende Bildschirm zeigt:



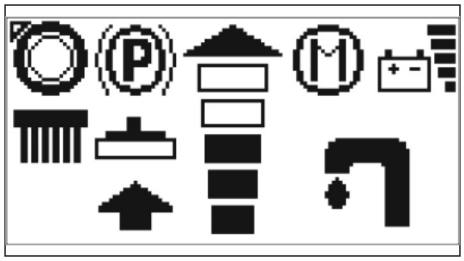
BETRIEBSSTUNDENZÄHLER

SOFTWARE-RELEASE
Display-Steuerkarte
Funktionen-Steuerkarte

ART DES HYDRAULIKSYSTEMS
(falls Standard, bleibt Feld leer)

AKKUEINSTELLUNGEN

24V GEL	Einstellungen Gel-Akkus
24V AGM	Einstellungen AGM-Akkus
24V WET	Einstellungen Blei-Säure-Akkus
24V XFC	Einstellungen XFC-Akkus
24V Li	Einstellungen Lithium-Akkus



Auswahl Standard-Betriebsart

Magnetventil aktiviert

Magnetventil deaktiviert

Saugmotor ausgeschaltet

Saugmotor eingeschaltet

Saugmotor im geräuscharmen Modus

Feststellbremse aktiviert

Automatikbetrieb

Manueller Betrieb

Ladestand der Akkus

Eingestellte Höchstgeschwindigkeit

Auswahl Betriebsart 3S

Auswahl Betriebsart 3SD

Magnetventil 3SD aktiv

Magnetventil 3SD deaktiviert

Auswahl Betriebsart Ozon

Auswahl Betriebsart Ozon + 3S

Wasserdurchflussstufe H1

Bürstendeck hochfahren

Bürstendeck herunterfahren

Bürste in Betrieb

Saugfuß oben

Saugfuß unten

% des verwendeten Reinigungsmittels 0.3%

DE

NAVIGATIONSBEFEHLE



ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

Um auf das Einstellungsmenü zuzugreifen, das Tastenfeld des Armaturenbretts verwenden und wie folgt vorgehen:

1. Die die Tasten (1) und (5) gleichzeitig gedrückt halten.
2. Den Startschlüssel drehen.

In den ALLGEMEINEN EINSTELLUNGEN können die folgenden Standardeinstellungen geändert werden, indem einfach mit den Befehlen (1) und (3) durch das Menü geblättert wird.

LANGUAGE SELECTION (AUSWAHL DER ANZEIGESPRACHE)

Englisch ist die Standardsprache, sie kann in Deutsch geändert werden. Um die Sprache auszuwählen, mit den Schaltflächen (1) und (3) bis zum Punkt „Language“ blättern. Die Schaltflächen (4) und (5) drücken, um die Sprache auszuwählen. Zum Bestätigen die Schaltfläche (2) drücken.

DISPLAY TUNE (DISPLAY-KONTRAST)

Nach dem Zugriff auf die allgemeinen Einstellungen kann der Kontrast der Anzeige geändert werden. Mit den Schaltflächen (1) und (3) bis zum Punkt „Display Tune“ blättern. Die Schaltflächen (4) und (5) zum Auswählen drücken. Zum Bestätigen die Schaltfläche (2) drücken.

DISPLAY BRIGHTNESS (DISPLAY-HELLIGKEIT)

Nach dem Zugriff auf die allgemeinen Einstellungen kann die Helligkeit der Anzeige geändert werden.
Mit den Schaltflächen (1) und (3) bis zum Punkt „Display brightness“ blättern. Die Schaltflächen (4) und (5) zum Auswählen drücken. Zum Bestätigen die Schaltfläche (2) drücken.

IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE



Symbol offenes Buch.
Zeigt an, dass der Bediener das Handbuch vor dem Maschinengebrauch lesen muss.



Symbol offenes Buch.
Für einen guten Betrieb des eingebauten Ladegerätes (optional) das Handbuch des Herstellers durchlesen.



Warnsymbol.
Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Abschnitte zur Sicherheit des Bedieners und der Maschine aufmerksam durchlesen.



Warnsymbol.
Gefahr von Säureaustritt aus den Batterien.



Gebotszeichen, das dazu auffordert, vor Arbeiten an der Maschine das System durch den Verbindungsstecker von den Batterien zu trennen.



Gebotszeichen, das zum Tragen einer Schutzbrille auffordert.



Gebotszeichen, das zum Tragen von Schutzhandschuhen auffordert.



Symbol, das einer Information zur korrekten Verwendung der Maschine vorausgeht.



Dieses Symbol gibt an, dass die Arbeitsgänge nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden dürfen.



Symbol für den Teil des Handbuchs bezüglich Auspacken, Vorbereiten und Einschalten der Maschine.



Symbol für den Teil des Handbuchs bezüglich der Wartung der Maschine.



Symbol für den Teil des Handbuchs bezüglich der Verwendung der Maschine.

VOR DEM GEBRAUCH

BEFÖRDERUNG DER VERPACKTEN MASCHINE

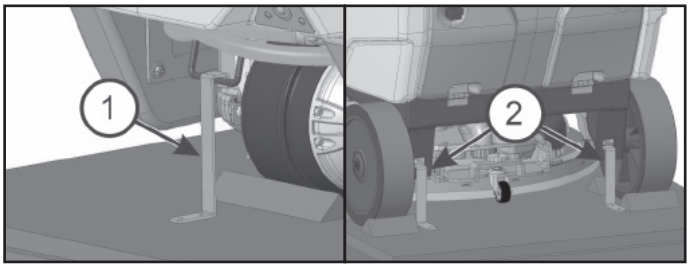
Die Maschine wird auf einer Palette geliefert und ist für die Beförderung mit Gabelstapler vorgesehen.
Für die Verpackungsmaße siehe Tabelle „TECHNISCHE BESCHREIBUNG“.



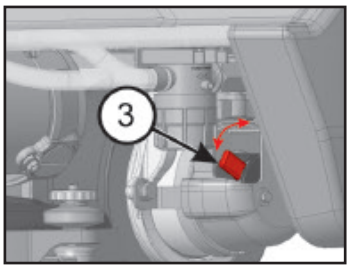
Nicht mehr als zwei Verpackungen übereinanderstellen.

AUSPACKEN UND MANUELLES BEWEGEN DER MASCHINE

1. Die äußere Verpackung entfernen.
2. Die Befestigungsbügel (1+2) der Maschine an der Palette entfernen.

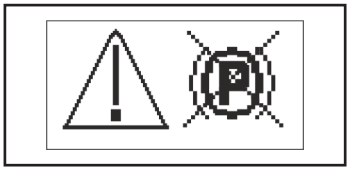


3. Bevor die Palette von der Maschine entfernt wird, muss die Feststellbremse gelöst werden, die das Antriebsrad blockiert. Dafür den Hebel (3) betätigen.



4. Die Maschine durch Ziehen nach hinten von der Palette entfernen und dabei Stöße an den mechanischen Teilen vermeiden.



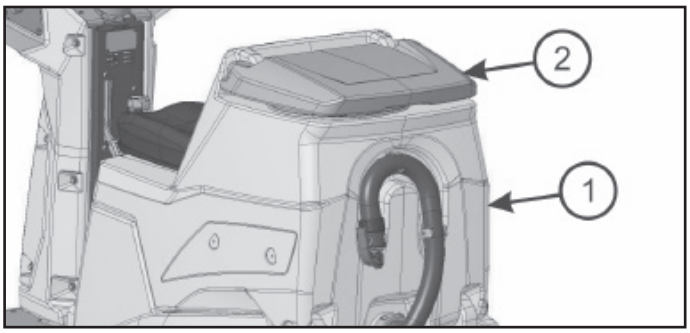


5. Die elektromagnetische Bremse wieder einschalten, indem der Hebel zurück in die rot gekennzeichnete Position gebracht wird, siehe Punkt 3.

Die Palette und die Bügel für einen eventuellen späteren Transport aufbewahren.
Die schräge Stützfläche zum Herunterfahren der Maschine ist nicht im Lieferumfang enthalten.

ZUGANG ZUM BATTERIERAUM

Für den Zugang zum Batterieraum zuerst durch Anheben des Deckels (2) sicherstellen, dass der Schmutzwassertank (1) leer ist.
Ist der Tank voll, wie im Kapitel „REINIGUNG SCHMUTZWASSERTANK“ angegeben vorgehen.



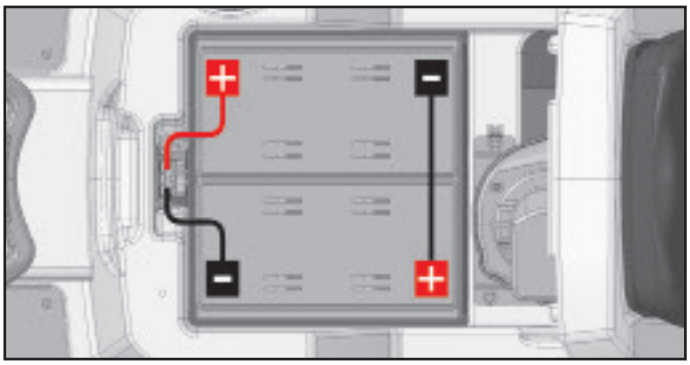
INSTALLATION DER AKKUS

Die Maschine sieht verschiedene Einstellungen für die Akkus vor.
Um die Einstellungen zu ändern, einen autorisierten Kundendienst kontaktieren.
Die Maschine erfordert die Verwendung von in Reihe geschalteten Akkus, die im entsprechenden Fach untergebracht sind. Sie müssen mit einer geeigneten Hebevorrichtung gehandhabt werden (sowohl hinsichtlich des Gewichts, das je nach den gewählten Akkus zu beurteilen ist, als auch des Befestigungssystems). Die Akkus müssen die Anforderungen der Norm IEC 21-5 erfüllen.



Bei der Wartung und dem Aufladen der Akkus müssen die Anweisungen des Herstellers oder Händlers genau befolgt werden. Alle Installations- und Wartungsarbeiten müssen von Fachpersonal unter Verwendung geeigneter Schutzausrüstung durchgeführt werden.
Für die Installation der Akkus muss auf den Batterieraum zugegriffen werden (siehe Kapitel „ZUGANG ZUM BATTERIERAUM“).

1. Die Akkus in das Fach einsetzen.
2. Die Klemmen unter Beachtung der Polarität anschließen und darauf achten, die Akkus nicht mit Werkzeugen kurzzuschließen, indem Batteriepolabdeckungen verwendet werden.

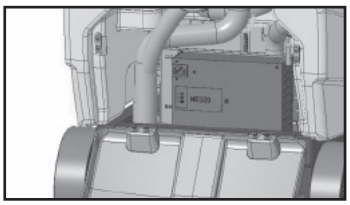


LADEGERÄT



Sicherstellen, dass das Ladegerät im Hinblick auf die Kapazität und den Typ (Blei/Säure, GEL oder NXS, AGM oder Lithium) der montierten Batterien geeignet ist.
Der Verbindungsstecker des Ladegerätes befindet sich in der gleichen Tragtasche wie die Bedienungsanleitung. Dieser Stecker muss gemäß den Anweisungen des Ladegeräteherstellers an die Kabel Ihres Ladegerätes montiert werden.

INTEGRIERTES LADEGERÄT (OPTIONAL)



Wenn die Maschine mit einem eingebauten Batterieladegerät ausgestattet ist (siehe „OPTIONALE AUSSTATTUNGEN“), bitte die Anweisungen des Herstellers dieses Zubehörs hinsichtlich des Ladevorgangs beachten.
Das Ladegerät wird direkt an die Batteriepole angeschlossen.
Während des Ladevorgangs wird eine Vorrichtung aktiviert, die den Betrieb der Maschine verhindert.
Das Netzkabel des Ladegeräts hat eine maximale Länge von zwei Metern und muss an eine einphasige Steckdose vom Typ CEE 7/7 angeschlossen werden.

BATTERIELADEANZEIGE



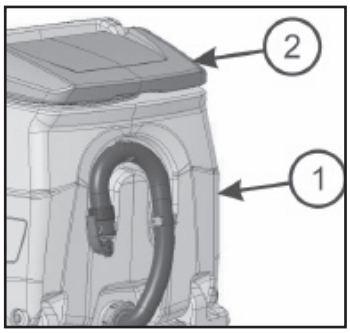
Der Ladestand der Batterien wird am Display mit dem entsprechenden Symbol angezeigt (siehe Kapitel „ANZEIGE STEUERBEFEHLE“).
Wenn das letzte Ladesegment zu blinken beginnt, ist der Akku fast vollständig entladen, die Bürstenrotationsfunktion wird deaktiviert und das Bürstendeck angehoben.

Wenn auch das letzte Ladesegment erlischt, beginnt das Batteriesymbol zu blinken. Es kann noch 30 Sekunden lang getrocknet werden, danach bleibt nur der Antrieb eingeschaltet, um die Maschine bewegen zu können, alle Funktionen sind deaktiviert.

Sobald das Batteriesymbol ohne Ladesegmente zu blinken aufhört und die Anzeige konstant bleibt, ist der Akku vollständig entladen und alle Funktionen sind deaktiviert.

ANHEBEN DES SCHMUTZWASSERTANKS

Für bestimmte routinemäßige Wartungsarbeiten wie das Aufladen der Batterien kann das Anheben des Schmutzwassertanks notwendig sein.
Vor dem Anheben zunächst durch Öffnen des Deckels (2) sicherstellen, dass der Schmutzwassertank (1) leer ist.
Ist der Tank voll, wie im Kapitel „REINIGUNG SCHMUTZWASSERTANK“ angegeben vorgehen.

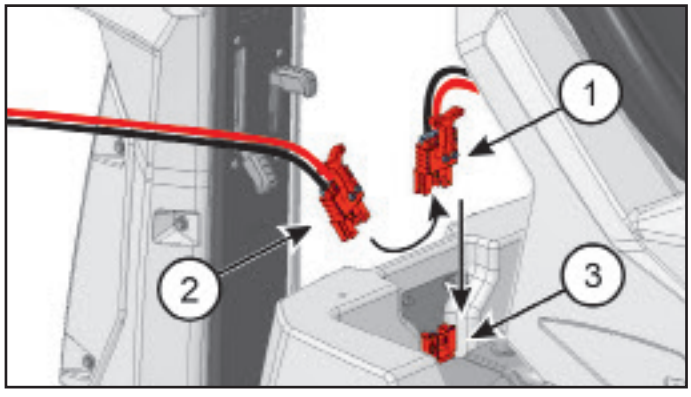


WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN



1. Den Stecker (2) des Ladegerätes mit dem Batteriestecker (1) verbinden.
2. Mit dem Aufladen fortfahren und dabei den Schmutzwassertank angehoben lassen.

Nach beendeter Aufladung der Batterien:
1. Den Stecker des Ladegerätes (2) vom Batteriestecker (1) trennen.
2. Den Batteriestecker (1) mit dem Maschinenstecker (3) verbinden.



AKKULADUNG MIT EINGEBAUTEM LADEGERÄT (OPTIONAL)



Das Gerät auf eine ebene Fläche in der Nähe einer Steckdose fahren.
1. Die Maschine mit dem Schlüsselschalter ausschalten.
2. Den Stecker in die Steckdose stecken.
3. Mit dem Aufladen fortfahren und dabei den Schmutzwassertank angehoben lassen.
4. Den Stecker erst aus der Steckdose ziehen, wenn das Ende des Ladevorgangs angezeigt wird.

Am Ende der Ladephase den Stecker aus der Steckdose ziehen.
Einen Akku niemals mit einem ungeeigneten Ladegerät aufladen. Die Anweisungen des Batterie- und Ladegeräteherstellers müssen genauestens befolgt werden.
HINWEIS: Die Batterien nie für längere Zeiträume im komplett entladenen Zustand lassen. Bei herkömmlichen Batterien ist der Elektrolytstand alle 20 Aufladungen zu überprüfen und gegebenenfalls mit destilliertem Wasser aufzufüllen.

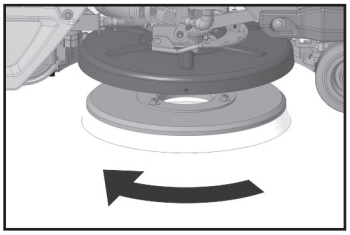
Bei Blei-Säure-Batterien besteht die Gefahr, dass Gas und ätzende Flüssigkeiten austreten.
Brandgefahr: Nicht mit offener Flamme nähern.

MANUELLE MONTAGE DER BÜRSTE

Zur Montage der Bürste muss sich das Bürstendeck in angehobener Position befinden. Falls es nicht in dieser Position sein sollte, wie folgt vorgehen:
Ohne Bediener auf der Maschine den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen; das Display schaltet sich ein und nach 3 Sekunden werden alle Arbeitsgruppen automatisch abgeschaltet und vom Boden angehoben.
Die Maschine durch Linksdrehen des Schlüssels ausschalten.



Das angehobene Bürstendeck um 90° drehen, bis die mittlere Schraube zu sehen ist, und die Bürste wie in der Abbildung gezeigt drehen und befestigen.



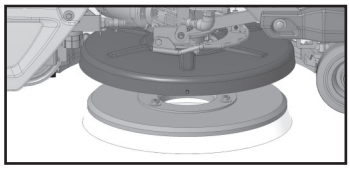
Nur Bürsten verwenden, die mit der Maschine geliefert werden oder die im Handbuch „BÜRSTEN und SONDERZUBEHÖR“ angegeben sind. Der Gebrauch anderer Bürsten kann eine gute Reinigung beeinträchtigen.

AUTOMATISCHE MONTAGE DER BÜRSTE

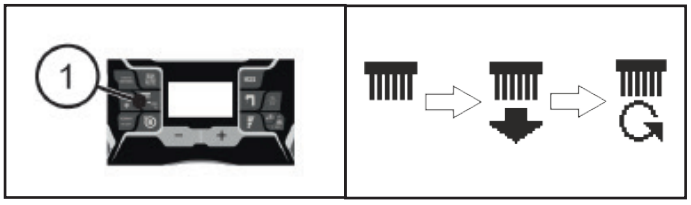
Zur automatischen Montage der Bürste muss sich das Bürstendeck in angehobener Position befinden. Falls es nicht in dieser Position sein sollte, wie folgt vorgehen:

Ohne Bediener auf der Maschine den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen; das Display schaltet sich ein und nach 3 Sekunden werden alle Arbeitsgruppen automatisch abgeschaltet und vom Boden angehoben.

Die Bürste mittig unter dem Bürstendeck positionieren.



Die Bedienposition einnehmen und das Bürstendeck über die Schaltfläche (1) absenken.

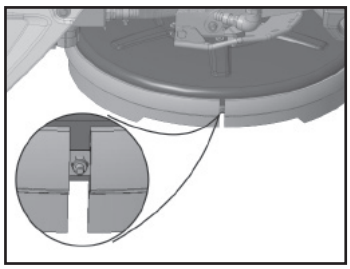


Das Fahrpedal (2) betätigen.
Das Bürstendeck wird sich drehen und dadurch die Bürste automatisch befestigen.

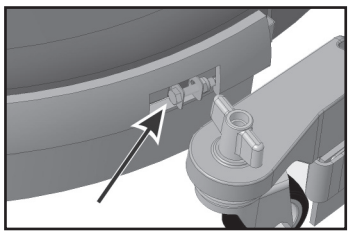


MONTAGE UND DEMONTAGE DER SPRITZSCHUTZGUMMIS

Die zwei Spritzschutzgummis müssen am Gehäuse des Bürstendecks montiert werden.



1. Das angehobene Bürstendeck drehen, bis die mittlere Schraube zu sehen ist, an der die Spritzschutzgummis befestigt werden.
2. Die Metallleisten in die im Gummi vorhandenen Schlitze einfügen. Die runde Öffnung am flachen Ende der Leiste auf der vorne am Gehäuse befindlichen Schraube positionieren. Die Leisten anschließend mit der Mutter befestigen und diese sichern.



3. Die Schrauben an der Gehäuserückseite in das freie Ende der Metallleisten und der Halterungen eindrehen. Den Vorgang an beiden Spritzschutzgummis ausführen.

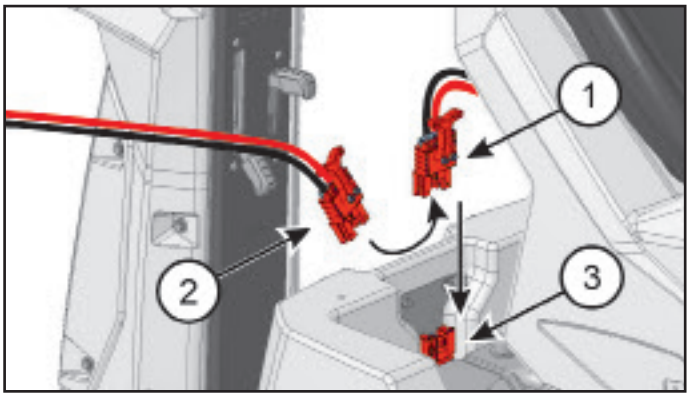
Mit montierter Bürste muss das Spritzschutzgummi den Boden streifen. Für die Demontage der Leisten diese Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.

FUßBODENREINIGUNG

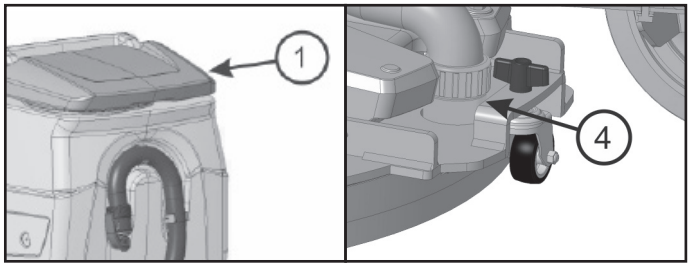
ANSCHLUSS DER BATTERIEN UND EINSCHALTEN DER MASCHINE

Nach beendeter Aufladung der Batterien:
Den Stecker (2) des Ladegerätes vom Batteriestecker (1) trennen.
Den Batteriestecker (1) mit dem Maschinenstecker (3) verbinden.

SCHMUTZWASSERTANK



Der Schmutzwassertank verfügt über einen Deckel (1), der aufgrund des vom Saugmotor während des Betriebs erzeugten Unterdrucks verschlossen bleibt.
Prüfen, ob der Saugfußschlauch (2) korrekt in seinem Sitz befestigt ist.



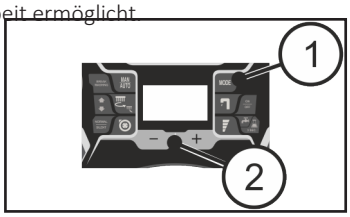
REINIGUNGSLÖSUNGSTANK

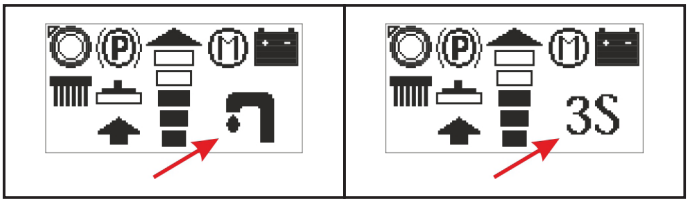
Das Fassungsvermögen des Reinigungslösungstanks ist im technischen Datenblatt angegeben.
Den Schraubdeckel an der linken Maschinenseite öffnen und den Reinigungslösungstank mit sauberem Wasser mit einer Temperatur nicht über 50°C füllen. Das flüssige Reinigungsmittel in der vom Hersteller vorgeschriebenen Konzentration und Art und Weise hinzugeben. Um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden, die zu Problemen mit dem Saugmotor führen könnte, den Mindestprozentsatz an Reinigungsmittel verwenden.
Den Deckel des Reinigungslösungstanks wieder zuschrauben.

Stets schaumhemmendes Reinigungsmittel verwenden.
Die vom Reinigungsmittelhersteller vorgesehenen Schutzvorrichtungen verwenden, um sich vor versehentlichen Kontakten oder Spritzern zu schützen.
Zur sicheren Vermeidung von Schaumbildung vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge eines Entschäumers in den Schmutzwassertank füllen.
Keine unverdünnten Säuren verwenden.

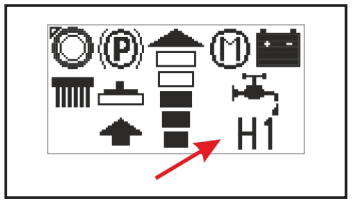
3S „SOLUTION SAVING SYSTEM“ (OPTIONAL)

Es handelt sich um ein System, das eine kontrollierte Verwendung der Reinigungslösung während der Arbeit ermöglicht.
Um es zu aktivieren, zweimal auf die Taste (1) drücken; das Wassersymbol blinkt auf dem Display.
Das 3S-System mit den Navigationstasten (2) auswählen.





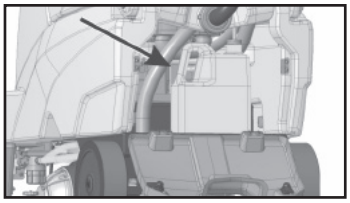
Wenn die Anzeige 3S zu blinken aufhört, ist das System ausgewählt.



INSTALLATION DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS (3SD-MODUS)

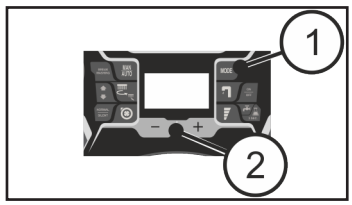
Zur Verwendung der Maschine im 3SD-Modus muss der Reinigungsmittelkanister wie folgt installiert werden:

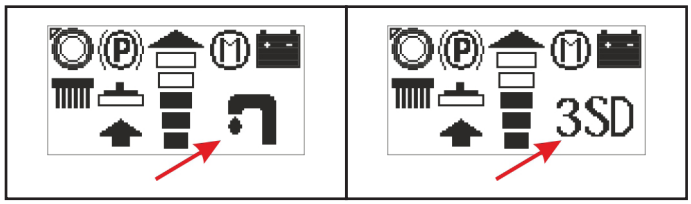
Das Staufach öffnen.
Den Kanisterverschluss entfernen und durch den Adapter ersetzen.
Der Schlauch muss den Kanisterboden berühren.

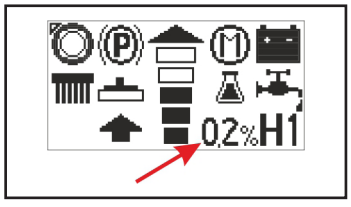


3SD „SOLUTION SAVING SYSTEM DISPENSER“ (OPTIONAL)

Um es zu aktivieren, zweimal auf die Taste (1) drücken; das Wassersymbol blinkt auf dem Display.
Das 3SD-System mit den Navigationstasten (2) auswählen.
Wenn die Anzeige 3SD zu blinken aufhört, ist das System ausgewählt.



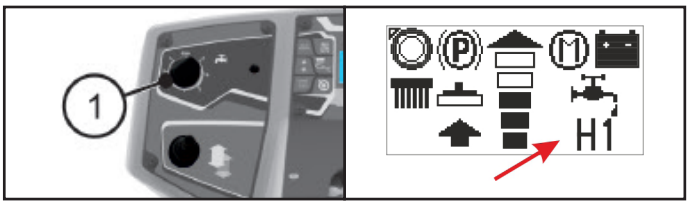




DE

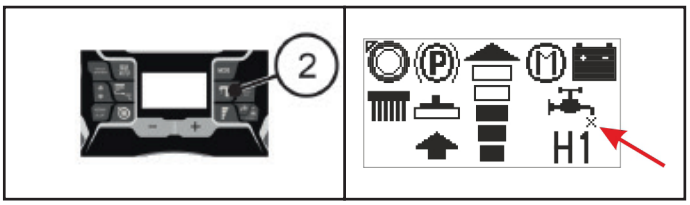
AUSWAHL DER ZUFUHRSTUFE – SYSTEM 3S UND 3SD

Zum Ändern der Reinigungslösungsdurchsatzes den Wahlschalter (1)



betätigen.

Wird im manuellen Betrieb die Reinigungslösung deaktiviert, wird am

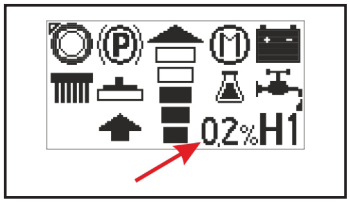


Display das Symbol für das deaktivierte Magnetventil angezeigt.

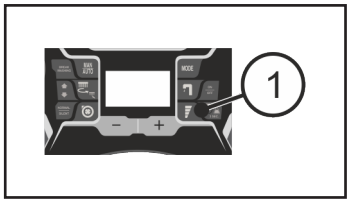
AUSWAHL DES REINIGUNGSMITTELANTEILS – 3SD-SYSTEM

Eine Pumpe definiert 6 feste Reinigungsmittelprozentsätze: 0,0%, 0,3%, 0,6%, 1,2%, 2,4%, 4,5%.

Mit 0,0% wird nur mit Wasser gereinigt.

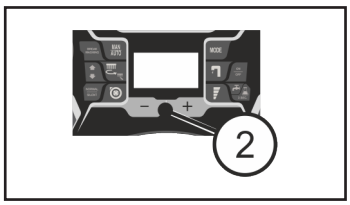


Die verschiedenen Reinigungsmittelprozentsätze werden ausgewählt, indem die Schaltfläche Reinigungsmitteldosierung (1) einige Sekunden lang gedrückt wird, bis der Wert auf dem Display blinkt.



Dann die Navigationstaste (2) drücken, um den gewünschten Wert zu wählen.

Einige Sekunden warten, bis der angezeigte Wert aufhört zu blinken.

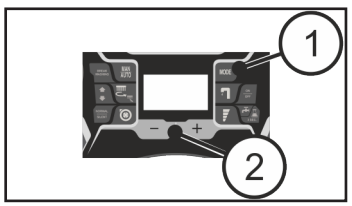


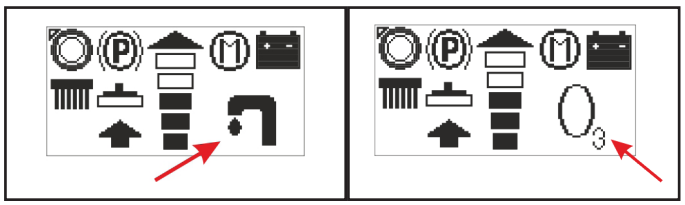
An diesem Punkt ist die Auswahl abgeschlossen und durch Drücken der Taste wird der Wasserdurchfluss geändert.

AUSWAHL OZON (OPTIONAL)

Die Maschine kann Wasser mit einem ausreichend hohen Ozonanteil erzeugen, um eine Desinfektion der behandelten Flächen zu erzielen.

Um es zu aktivieren, die Taste (1) zweimal schnell drücken. Auf dem Display blinkt das Symbol der Wasseranlage. Das Ozonsystem mit den Navigationstasten (2) auswählen.(2).





Wenn die Anzeige O3 zu blinken aufhört, ist das System ausgewählt.

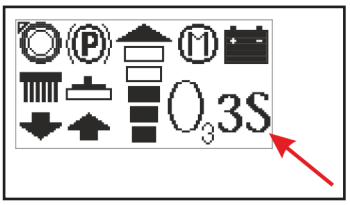


OZON-AUSWAHL MIT BETRIEBSART 3S (OPTIONAL)

Die Maschine kann, wenn sie mit den optionalen Systemen ausgestattet ist, die Reinigung mit Ozon und 3S.

Die Auswahl der Ozon-Betriebsart ist dieselbe wie die der Standard-Reinigung mit Ozon, sie Kapitel „AUSWAHL OZON“.

Wenn der Boden mit Ozon behandelt und der 3S-Modus verwendet werden soll, im Menü nach unten blättern, bis das Symbol für die Kombinationsreinigung O3 3S



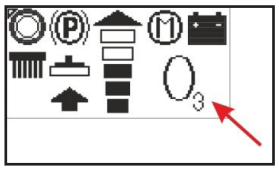


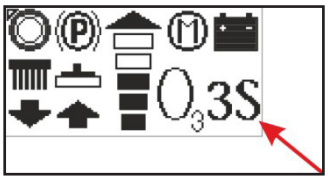
Wenn die Maschine mit der Option 3SD ausgestattet ist, kann nur der Modus „O3 + 3S“ in der Modusliste ausgewählt werden.

ARBEITEN MIT OZON (OPTIONAL)

Um das Ozonsystem optimal zu nutzen, wie folgt vorgehen::

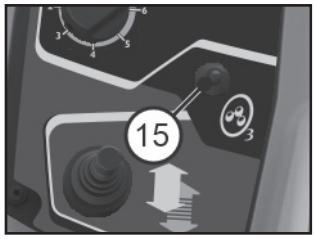
1. Sicherstellen, dass das Innere des Frischwassertanks sauber ist; gegebenenfalls durch mindestens zwei Füll- und Entleerungsvorgänge ausspülen.
2. Den Frischwassertank mit Leitungswasser füllen (kein Reinigungsmittel hinzufügen).
3. Zur Auswahl des Systems Ozon bzw. Ozon + 3S (siehe Abschnitt „Auswahl Ozon, Ozon + 3S optional“). Beim Start des Systems bleibt die grüne LED auf dem Bedienfeld der Maschine ausgeschaltet (15).





4. Die gewünschte Wasserdurchflussmenge einstellen (siehe Abschnitt „Regelung der Wasserdurchflussmenge“)..
5. Die Bürstensteuerung aktivieren (siehe Abschnitt „Arbeit“).
6. Das Fahrpedal drücken, um den Fahrbetrieb zu aktivieren. Bei Aktivierung des Magnetventils startet die Wasserpumpe und gewährleistet den gewünschten Durchfluss innerhalb des Systems.
7. Das System führt bei jedem Start sowie alle 2 kumulierten Betriebsstunden eine Polaritätsumkehrperiode von 30 Sekunden durch. Diese Phase ermöglicht die Selbstreinigung des Generators, um dessen ordnungsgemäßen Betrieb über die Zeit sicherzustellen. Die Dauer der Polaritätsumkehr wird nur berücksichtigt, wenn ein Wasserfluss innerhalb des Systems vorhanden ista.

8. Nach erfolgter Polaritätsumkehr leuchtet die grüne LED (15) auf und zeigt an, dass das System Ozon erzeugt. Das System ermöglicht einen ununterbrochenen Betrieb von zwei Stunden. Nach Ablauf der zwei Betriebsstunden führt das System die Selbstreinigung erneut vollständig automatisch durcha.

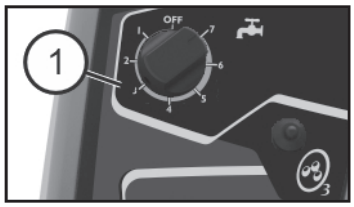


EINSTELLUNG DER DURCHFLUSSMENGE DES WASSER/OZON-GEMISCHES (O3-MODUS)

Wenn die Maschine auf den O3-Modus eingestellt ist, wird das mechanische Wasserdurchflussregelventil umgangen, und das Wasser-Ozon-Gemisch wird von der Wasserpumpe gefördert.

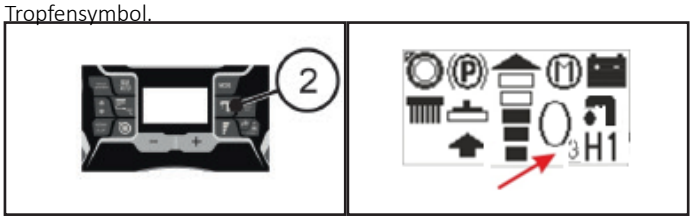
Die Durchflussmenge des Wasser-Ozon-Gemisches wird über den Wasserstandswahlschalter (1) eingestellt, der über 8 Positionen verfügt:

- OFF: Förderung des Wasser-Ozon-Gemisches deaktiviert.
- H1 ÷ H7: sieben Durchflussstufen, von Minimum (H1) bis Maximum (H7).



Im O3-Modus ist die Durchflussmenge des Wasser-Ozon-Gemisches konstant und variiert nicht in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit der Maschine.

Wenn die Funktion aktiviert ist:
das Magnetventil und die Wasserpumpe werden beim Starten der Bürstenmotoren automatisch aktiviert;
das Tropfensymbol bleibt bei aktivierter Funktion eingeschaltet;
während der Förderung des Wasser-Ozon-Gemisches blinkt das Tropfensymbol.

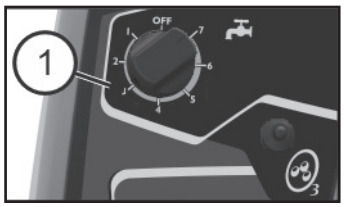


EINSTELLUNG DER DURCHFLUSSMENGE DES WASSER/OZON-GEMISCHES (O3 + 3S-MODUS)

Wenn die Maschine auf den O3 + 3S-Modus eingestellt ist, wird das mechanische Wasserdurchflussregelventil umgangen, und das Wasser-Ozon-Gemisch wird von der Wasserpumpe gefördert.

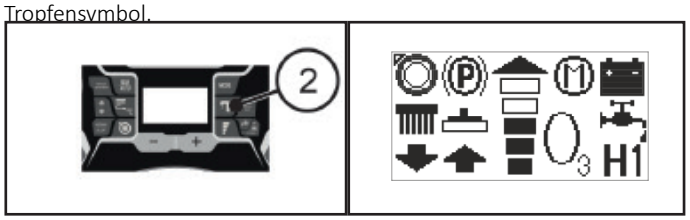
Die Durchflussmenge des Wasser-Ozon-Gemisches wird über den Wasserstandswahlschalter (1) eingestellt, der über 8 Positionen verfügt:

- OFF: Förderung des Wasser-Ozon-Gemisches deaktiviert.
- H1 ÷ H7: sieben Durchflussstufen, von Minimum (H1) bis Maximum (H7).



Im O3+3S-Modus variiert die Durchflussmenge des Wasser-Ozon-Gemisches automatisch in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit der Maschine bis zum Maximalwert, der der eingestellten Stufe entspricht.

Wenn die Funktion aktiviert ist:
das Magnetventil und die Wasserpumpe werden beim Starten der Bürstenmotoren automatisch aktiviert;
das Tropfensymbol bleibt bei aktivierter Funktion eingeschaltet;
während der Förderung des Wasser-Ozon-Gemisches blinkt das Tropfensymbol.



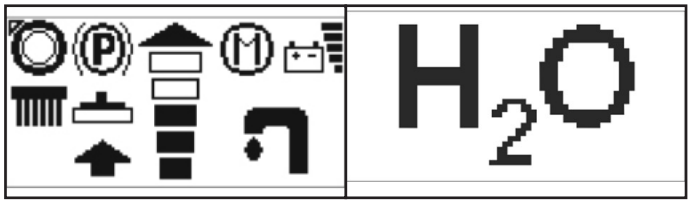
Ozon ist ein Gas mit einem sehr penetranten Geruch, der reizend sein kann.

Das ozonisierte Wasser ist äußerst oxidierend. Um die Metallteile der Maschine vor Oxidation (Rost) zu schützen, sollte der gesamte untere Teil der Maschine mindestens einmal in der Woche mit Wasser abgespült werden.

Nach Arbeitsende ist es nicht notwendig, den Reinigungslösungstank zu entleeren.

MELDUNG REINIGUNGSLÖSUNGSRESERVE

Wenn die Anzeige H_2O auf dem Display erscheint, bedeutet dies, dass die Reinigungslösungsreserve der Maschine erreicht ist, die etwa 20 Litern entspricht.
Bei der Meldung wird zwischen einer Displayanzeige und einer Vollbildanzeige gewechselt.

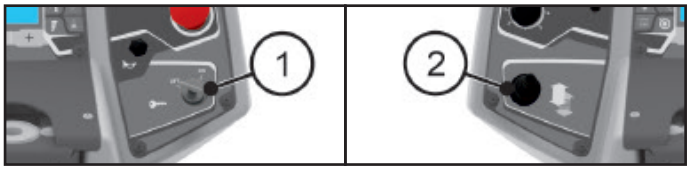


BETRIEB

Eine Sicherheitsvorrichtung verhindert, dass sich die Maschine bewegt, wenn der Bediener nicht richtig Platz genommen hat.

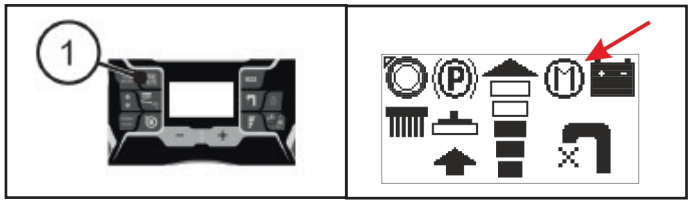
Zum Starten der Maschine:

1. Die Bedienposition einnehmen.
2. Den Zündschlüssel (1) im Uhrzeigersinn drehen, um die Maschine einzuschalten.
3. Den Ladezustand der Batterien auf dem Display überprüfen.
4. Die Maschine schaltet automatisch in den manuellen Betriebsmodus (MAN).
5. Die Richtung mit dem Steuerhebel auswählen (2).

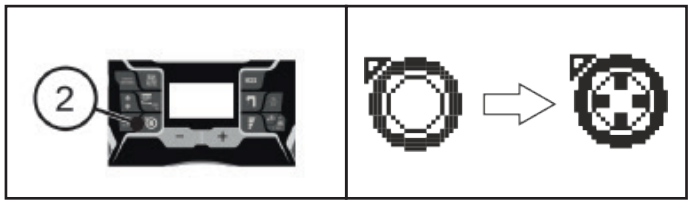


MANUELLER BETRIEB

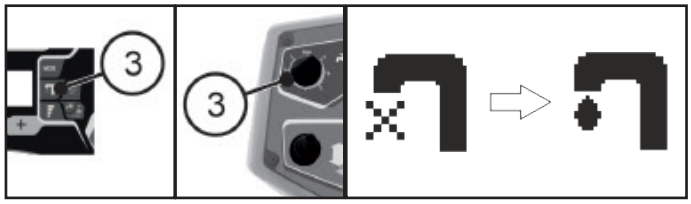
1. Überprüfen, ob die Maschine auf manuellen Betrieb eingestellt ist. Wenn nicht, die Taste (1) drücken und das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display.



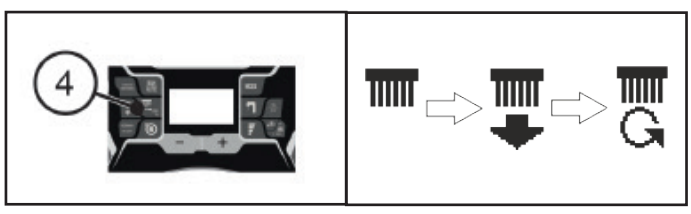
2. Die Taste des Saugmotors (2) drücken; das Symbol des Saugmotors wechselt von aus- zu eingeschaltet und der Saugmotor beginnt zu saugen.



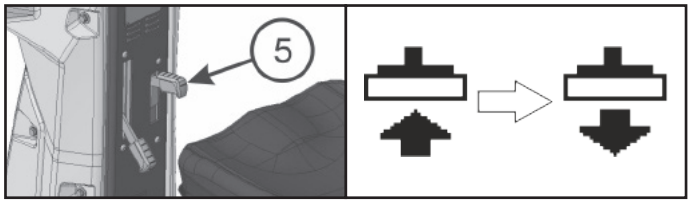
3. Die Taste für das Magnetventil (3) drücken; das Symbol für das Magnetventil wechselt von deaktiviert zu aktiviert oder den manuellen Wahlschalter (3) betätigen.



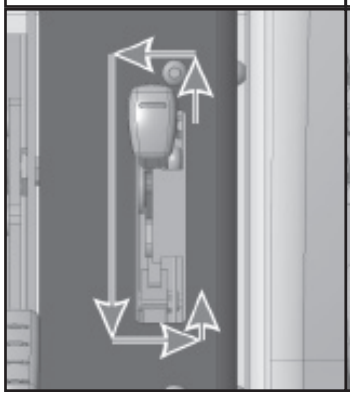
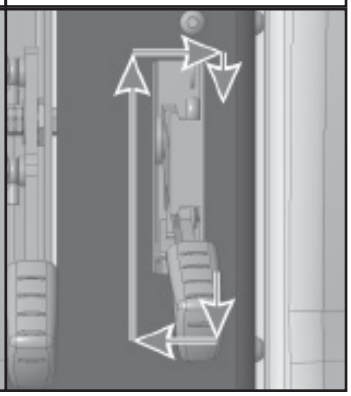
4. Das Bürstendeck durch Drücken der Taste (4) auf den Boden absenken; auf dem Display erscheint zuerst das Symbol für das Absenken und dann das Symbol für den Bürstenmotorantrieb.



5. Den Saugfuß durch Betätigen des Hebels (5) absenken.



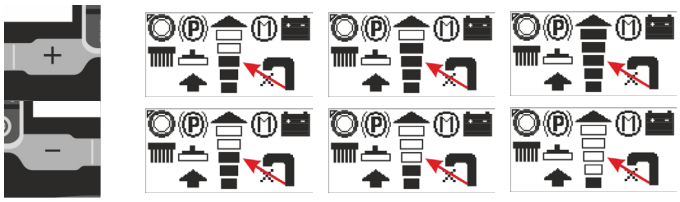
Zum Senken oder Heben des Saugfußes den Hebel gemäß folgendem Schema betätigen.

HEBEL SENKEN	HEBEL ANHEBEN
	

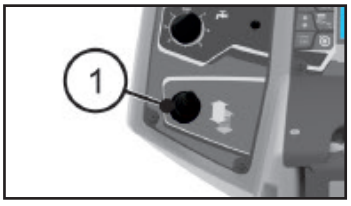
6. Auf den ersten Metern prüfen, ob die Einstellung des Saugfußes eine einwandfreie Trocknung gewährleistet und ob die Durchflussmenge der Reinigungslösung ausreichend ist. Sie sollte ausreichen, um den Boden gleichmäßig zu befeuchten und ein Übertreten des Reinigungsmittels über den Spritzschutz zu vermeiden. Es ist zu beachten, dass die richtige Menge an Reinigungslösung immer von der Beschaffenheit des Bodens, der Verschmutzung und der Geschwindigkeit abhängt.

GESCHWINDIGKEITS-, VORWÄRTS- UND RÜCKWÄRTSSTEUERUNG

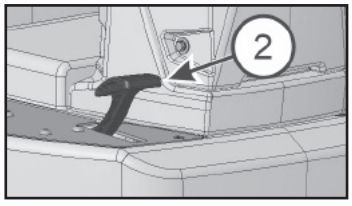
Vor dem Bewegen der Maschine die gewünschte Höchstgeschwindigkeit auswählen. Durch Betätigen der Tasten (+) und (-) wird die Geschwindigkeitsstufe auf dem Display angezeigt.



Zum Bewegen der Maschine die Richtung mit dem Steuerhebel (1) auf dem Armaturenbrett auswählen.



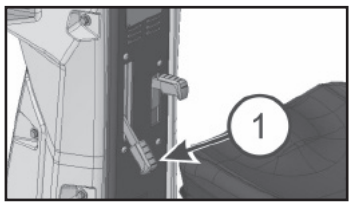
Das Fahrpedal (2) treten, um loszufahren.
Die Geschwindigkeit ändert sich von der kleinsten zur höchsten zuvor eingestellten und am Display angezeigten Geschwindigkeit.



Zum Aktivieren der Rückwärtsfahrt während des Betriebs den Saugfuß anheben.

EINSTELLUNG DES REINIGUNGSLÖSUNGSDURCHSATZES

1. Durch Betätigung des Wasserhahnhebels (1) wird der Durchfluss der Reinigungslösung geöffnet und eingestellt.



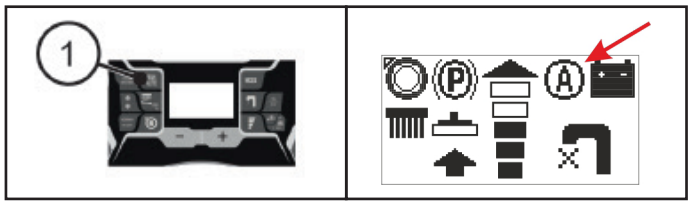
2. Bei Modellen, die mit dem 3S-System (optional) ausgestattet sind, muss außerdem der Wahlschalter zur Aktivierung der Reinigungslösungsdosierung betätigt werden, wobei man zwischen dem herkömmlichen Hahnsteuerungssystem oder dem festen, optimalen Dosiersystem wählt (siehe „3S Solution Saving System“).

Im Standardmodus erfolgt die Einstellung des Durchflusses sowohl im MAN- als auch im AUTO-Betrieb über den Hebel (1).
Im 3S- und 3SD-Modus erfolgt die Einstellung des Durchflusses wie im Kapitel „AUSWAHL DER ZUFUHRSTUFE - 3S- UND 3SD-SYSTEM“ beschrieben und ist abhängig von der momentanen Geschwindigkeit.
Im 3S- oder 3SD-Modus ist der Wasserhahnhebel (1) wirkungslos.

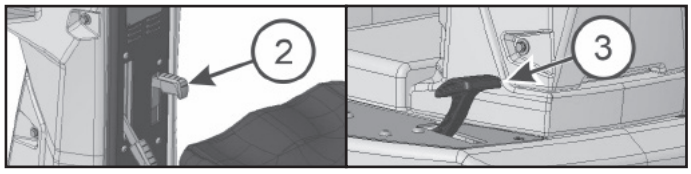
AUTOMATIKBETRIEB

Der Automatikbetrieb hat den Vorteil, dem Bediener die Arbeit zu vereinfachen.

1. Überprüfen, ob die Maschine auf Automatikbetrieb eingestellt ist. Wenn nicht, die Taste (1) drücken und das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display.



2. Den Saugfußhebel (2) absenken.
3. Das Fahrpedal (3) auf der Bodenplatte betätigen.



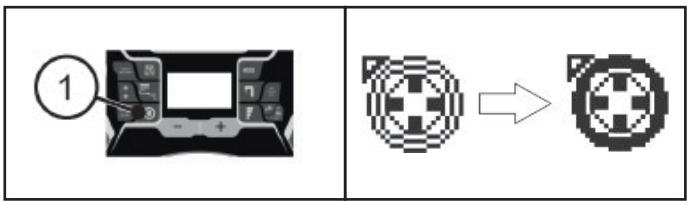
Nach dem Betätigen des Pedals fährt die Maschine im Vorwärtsgang, das Bürstendeck und der Saugfuß werden gleichzeitig abgesenkt, dann wird das Magnetventil aktiviert, die Bürste beginnt sich zu drehen und der Saugmotor wird eingeschaltet.
Vor dem Starten der Maschine, also vor dem Betätigen des Fahrpedals, sind folgende Einstellungen möglich: Höchstgeschwindigkeit, Wassermenge und/oder Reinigungsmitteldurchsatz (Versionen 3S und 3SD).
Die eingestellten Werte erscheinen sofort auf dem Display.
Zur Einstellung der Durchflussmenge siehe Kapitel „EINSTELLUNG DES REINIGUNGSLÖSUNGSDURCHSATZES“.

Beim Loslassen des Fahrpedals: der Bürstenmotor stoppt, das Magnetventil schließt.

Wenn während des Automatikbetriebs:
- die Taste des Bürstendecks, des Magnetventils oder des Saugmotors gedrückt wird, schaltet sich die Maschine in den manuellen Betrieb;
- der Hebel des Saugfußes angehoben wird, schaltet sich der Saugmotor nach einigen Sekunden aus; wenn er abgesenkt wird, schaltet er sich ein.

SAUGMOTOR IM GERÄUSCHARMEN MODUS

Der geräuscharme Modus des Saugmotors lässt sich starten, indem die Einschalttaste (1) des Motors einige Sekunden lang gedrückt gehalten wird. Wenn der geräuscharme Modus gestartet ist, ändert sich das Symbol auf dem Display.

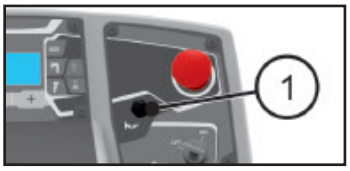


STANDBY-MODUS

Die laufende Maschine schaltet nach 5 Minuten Inaktivität in den Standby-Modus, alle Funktionen stoppen, das Bürstendeck hebt sich und die Maschine schaltet sich ab. Um die Arbeit wieder aufzunehmen, die Maschine durch Betätigen des Schlüsselschalters wieder einschalten.

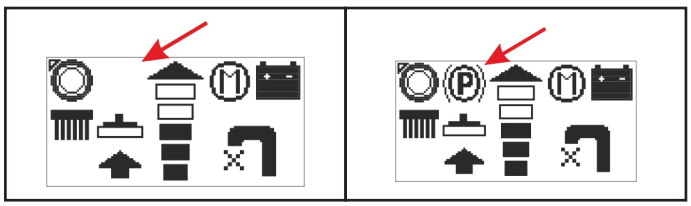
HUPE

Die Maschine ist mit einer Hupe ausgestattet, die mit der Taste (1) betätigt wird.



FESTSTELLBREMSE

Die Maschine ist mit einer Feststellbremse auf dem Antriebsrad ausgestattet, die beim kompletten Loslassen des Pedals, oder wenn die Maschine ohne Akku ist, aktiviert wird. Im Notfall, oder einfach, um die Maschine anzuhalten, reicht es, das Pedal loszulassen. Die Bremse bleibt aktiviert, bis das Pedal erneut getreten wird. Wenn die Akkus angeschlossen sind und wenn der Schlüsselschalter auf 1 gestellt ist, wird auf dem Display die aktivierte Bremse angezeigt.



ÜBERLASTSCHUTZ BÜRSTENMOTOR

Die Maschine ist mit einer Überlastschutzeinrichtung für den Bürstenmotor ausgestattet. Diese Einrichtung stoppt den Motorbetrieb, um den Motor zu schützen, und zeigt auf dem Display die Überlast mit der Meldung „AL 46“ an.

Kontaktieren den Kundendienst, wenn das Problem fortbesteht.

GERÄT ZU VOLL

Um schwere Schäden am Saugmotor zu verhindern, ist die Maschine mit einem Schwimmer ausgestattet, der eingreift, wenn der Schmutzwassertank voll ist. Wenn dies geschieht, muss der Schmutzwassertank geleert werden. Den Ablassschlauch der Maschine in die Hand nehmen. Den Verschluss abdrehen und den Schmutzwassertank unter Beachtung der geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Flüssigkeiten in Auffangbehälter entleeren.

ANHALTEN DER MASCHINE NACH DER REINIGUNG

BREAK-WASHING-MODUS

SOWOHL IN DER AUTOMATISCHEN ALS AUCH IN DER MANUELLEN BETRIEBSART:



1. Am Ende des Reinigungszyklus die Taste (1) gedrückt halten, um den Modus BREAK WASHING zu wählen.
2. Wenn der Modus aktiv ist, erscheint auf dem Display die Meldung BREAK WASHING.



In diesem Modus schließt das Magnetventil, einige Sekunden später wird das Bürstendeck und auch der Saugfuß angehoben, der Saugmotor schaltet sich aus.

HINWEIS: Alle diese Schritte werden bei fahrender Maschine ausgeführt, damit der Saugfuß den betreffenden Bodenbereich trocknen und auch der Schmutzwasser-Saugschlauch trocknen kann. Der BREAK-WASHING-Modus kann durch Anhalten der Fahrt jederzeit unterbrochen werden.

Während der Phase BREAK WASHING wird die Maschine in den manuellen (MAN) Betrieb zurückgesetzt, wenn das Fahrpedal mehr als drei Sekunden lang losgelassen wird.



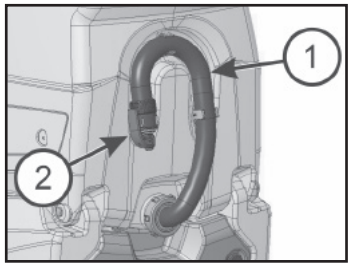
Der BREAK-WASHING-Modus eignet sich speziell für den Transfer am Ende des Reinigungsvorgangs.

TÄGLICHE REINIGUNG

ENTLEEREN UND REINIGEN DES SCHMUTZWASSERTANKS



1. Den Ablassschlauch (1) an der Rückseite der Maschine aus seiner Halterung ziehen und umgreifen.

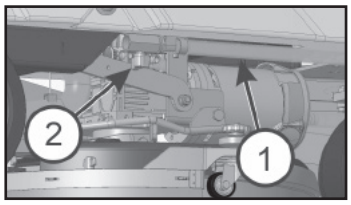


2. Den Stöpsel des Ablassschlauchs mithilfe seines Hebels (2) abdrehen und den Schmutzwassertank unter Beachtung der geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Flüssigkeiten in Auffangbehälter entleeren.
3. Den Tank mit einem Wasserstrahl spülen.

ENTLEEREN UND REINIGEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS

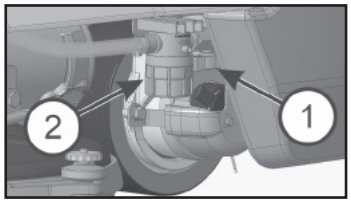


STANDARD-HYDRAULIKSYSTEM
Maschinen mit Standard-Hydrauliksystem:
1. Den Ablassschlauch (1) an der rechten Maschinenseite aus seiner Halterung ziehen und umgreifen.



2. Den Hahn (2) am Ablassschlauch öffnen und den Reinigungslösungstank unter Beachtung der geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Flüssigkeiten in Auffangbehälter entleeren.
3. Den Tank mit einem Wasserstrahl spülen.
4. Nach vollständiger Entleerung den Hahn (2) schließen.

HYDRAULIKSYSTEM 3S-3SD OPTIONAL
Maschinen mit Hydrauliksystem 3S oder 3SD:

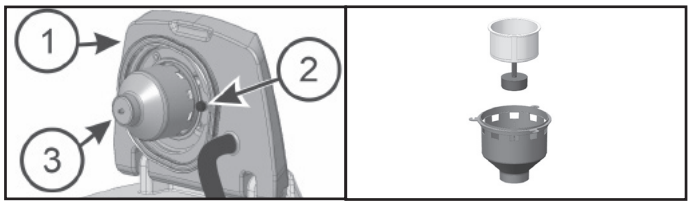


1. Hahn (1) schließen
2. Filter (2) abschrauben, Hahn (1) wieder öffnen und den Reinigungslösungstank unter Beachtung der geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Flüssigkeiten in Auffangbehälter entleeren.
3. Den Tank mit einem Wasserstrahl spülen.
4. Nach vollständiger Entleerung den Filter (2) anschrauben.

REINIGUNG DES SAUGFILTERS



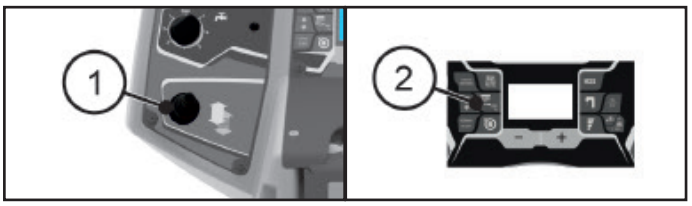
1. Den Deckel (1) öffnen und die Rändelschraube (2) lösen, um den Filterschutz (3) zu befreien.
2. Den Filterschutz im Uhrzeigersinn ganz abdrehen.
3. Den Filter und seinen Schutz entfernen.
4. 4.Alles mit einem Wasserstrahl spülen, insbesondere die Wände und den Boden des Filters.
5. Die Reinigung muss sorgfältig durchgeführt werden.
6. Alles wieder montieren.



AUTOMATISCHE DEMONTAGE DER BÜRSTE



1. Den Fahrtrichtungshebel auf die mittlere Position stellen.
2. Die Maschine durch Drehen des Schlüssels (1) im Uhrzeigersinn einschalten.
3. Die Taste (2) länger drücken, um die Entriegelungsfunktion zu aktivieren.
4. Die Maschine ausschalten.



REINIGUNG DER BÜRSTE



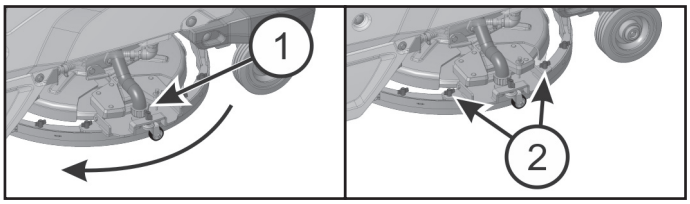
Die Bürste ausbauen und unter einem Wasserstrahl reinigen (für den Ausbau der Bürste siehe „AUTOMATISCHE DEMONTAGE DER BÜRSTE“).

REINIGUNG DES SAUGFUSSES



Den Saugfuß immer sauber zu halten ist Garantie einer optimalen Trocknung.

1. Mit angehobenem Bürstendeck den Saugfuß nach außen drehen.
2. Mit Saugfuß in dieser Position die Muffe (1) des Saugfußschlauchs herausziehen.
3. Die Flügelschrauben (2) komplett abdrehen, um den Saugfuß freizugeben.
4. Das Innere der Saugfußkupplung gründlich reinigen, eventuelle Schmutzreste entfernen und die Saugfußgummis sorgfältig reinigen.

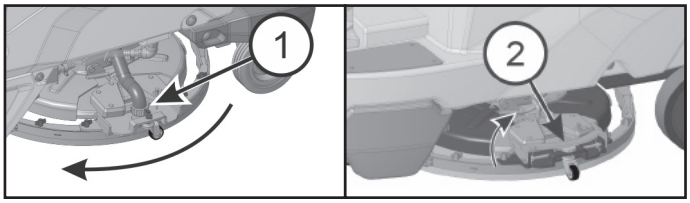


REINIGUNG DES SAUGFUSSES - OPTIONALE AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG



Den Saugfuß immer sauber zu halten ist Garantie einer optimalen Trocknung.

1. Mit angehobenem Bürstendeck den Saugfuß nach außen drehen.
2. Mit Saugfuß in dieser Position die Muffe (1) des Saugfußschlauchs herausziehen.
3. Auf den Entriegelungshebel (2) drücken.
4. Auf diese Weise wird der Saugfuß freigegeben und es ist möglich, das Innere der Saugfußkupplung gründlich zu reinigen, eventuelle Schmutzreste zu entfernen und die Saugfußgummis sorgfältig zu reinigen.

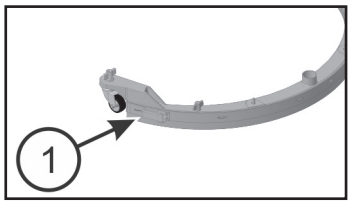


WÖCHENTLICHE WARTUNG

KONTROLLE DES HINTEREN SAUGFUSSGUMMIS



Den Verschleiß des Saugfußgummis kontrollieren und eventuell drehen oder austauschen.



Für den Austausch ist notwendig:

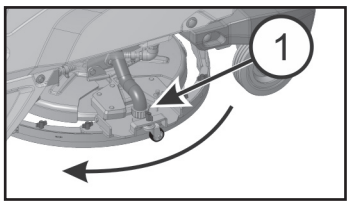
1. Den Saugfuß abmontieren (siehe Kapitel „REINIGUNG DES SAUGFUßES“).
2. Den Verschluss (1) der Klemmleiste lösen.
3. Den Gummi herausziehen, ihn drehen oder ersetzen.

Für die Montage des Saugfußes die obigen Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

REINIGUNG DES SAUGFUSSSCHLAUCHS



Wöchentlich oder bei ungenügender Absaugung muss der Saugfußschlauch auf Verstopfung überprüft werden. Für die Reinigung gegebenenfalls wie folgt vorgehen:



1. Mit angehobenem Bürstendeck den Saugfuß nach außen drehen.
2. Mit Saugfuß in dieser Position die Muffe (1) des Saugfußschlauchs herausziehen.



Den Schlauch zwischen Saugmotor und Schmutzwassertank nicht waschen.

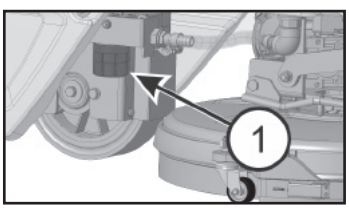
REINIGUNG DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS UND DES AUSSENFILTERS

Die Maschine zur Wartungsstelle bringen, um die Reinigungslösung zu entleeren.



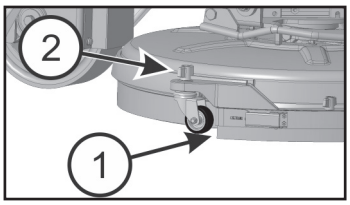
Den Einfüllverschluss des Reinigungslösungstanks abdrehen.

1. Den Deckel des Filters (1) losschrauben und den Filter entnehmen.
2. Den Reinigungslösungstank und die Filterteile mit einem Wasserstrahl spülen.



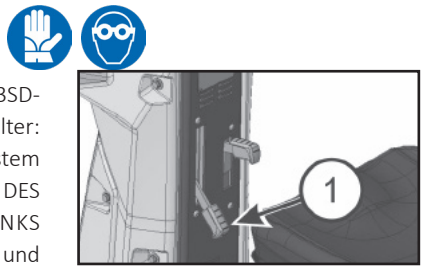
Nach der Reinigung den Hahn und den Tankverschluss schließen und den Filter wieder einbauen.

HÖHENREGULIERUNG DES SAUGFUSSES



Die Saugfußhöhe muss je nach Abnutzung der Gummis eingestellt werden. Um eine perfekte Trocknung während des Gebrauchs zu garantieren, muss die untere Lippe des hinteren Sauggummis (1) gleichmäßig und über die ganze Länge leicht nach hinten gebogen arbeiten.
Die Biegung des Gummis kann wie folgt geändert werden:
Die Rändelschraube (2) für jedes einzustellende Rad lockern.
Durch Rechtsdrehung des Einstellrings des Rads kann die Gummibiegung verringert, durch Linksdrehung erhöht werden.
Den Einstellring des Rads festhalten und die Rändelschraube blockieren.

REINIGUNG DES FILTERS (VERSION 3S ODER 3SD)



Die Maschine mit 3S- oder 3SD-System verfügt über zwei Filter: einen für das Standardsystem (siehe Kapitel „REINIGUNG DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS UND DES AUßENFILTERS“) und einen für das 3S- oder 3SD-System. Zum Reinigen dieses Filters wie folgt vorgehen:

1. Hahn (1) schließen.
2. Den Deckel des Filters losschrauben und den Filter entnehmen.
3. Die Filterteile mit einem Wasserstrahl spülen.

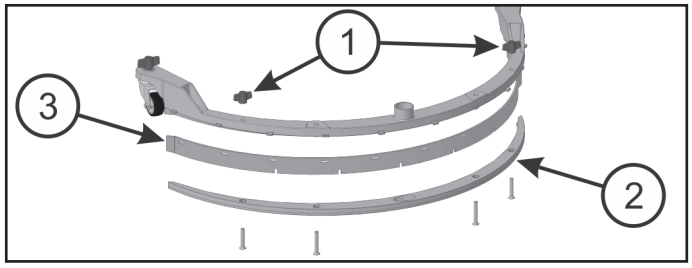
Nach der Reinigung den Filter wieder einbauen und den Hahn vollständig öffnen.

ZWEIMONATIGE WARTUNG

KONTROLLE DES VORDEREN SAUGFUSSGUMMIS

Den Verschleiß des Saugfußgummis kontrollieren und eventuell austauschen.

1. Den Saugfuß abmontieren (siehe Kapitel „REINIGUNG DES SAUGFUßES“).
2. Den hinteren Teil des Saugfußes abmontieren (siehe Kapitel „KONTROLLE DES HINTEREN SAUGFUßGUMMIS“).
3. Die Flügelschrauben (1) abdrehen und die vordere Klemmleiste (2) abnehmen.
4. Den vorderen Gummi (3) austauschen.
5. Für die Montage des Saugfußes die obigen Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



HALBJÄHRLICHE WARTUNG

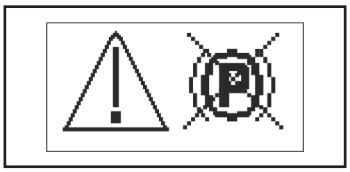
KONTROLLE DER SPRITZSCHUTZGUMMIS

Mit montierter Bürste müssen die Spritzschutzgummis den Boden streifen. Abgenutzte Gummis müssen ausgetauscht werden, siehe Kapitel „MONTAGE UND DEMONTAGE DES SPRITZSCHUTZGUMMIS“. Den Vorgang an beiden Spritzschutzgummis ausführen.

FUNKTIONSKONTROLLE

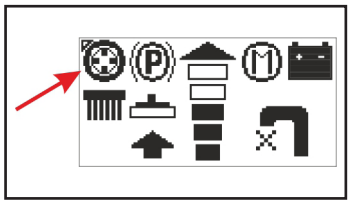
Für die Kontrolle des Funktionszustandes der Maschine ist der autorisierte technische Kundendienst zuständig.
Die Batterien nie für lange Zeit im entladenen Zustand lassen.
Bei Alarmanzeigen den Kundendienst kontaktieren.

Wird der Schlüsselschalter zum Starten der Maschine im Uhrzeigersinn gedreht und schalten sich daraufhin weder das Display noch andere Funktionen ein, muss die Batterieverbindung zur Maschine überprüft werden (siehe Kapitel „ANSCHLUSS DES BATTERIESTECKERS UND EINSCHALTEN DER MASCHINE“). Bei andauernder Störung den autorisierten technischen Kundendienst kontaktieren.



Wenn am Display dieser Bildschirm erscheint, bedeutet dies, dass die Feststellbremse ausgeschaltet ist. In diesem Fall sind alle Maschinenfunktionen deaktiviert. Zum Wiedereinschalten der Feststellbremse siehe Kapitel „AUSPACKEN UND MANUELLES BEWEGEN DER MASCHINE“ unter Punkt 5.

DER SAUGMOTOR FUNKTIONIERT NICHT



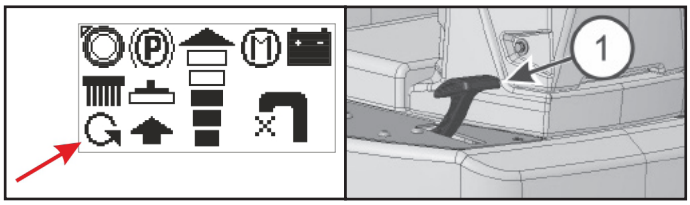
1. Den Ladezustand der Batterien auf dem Display überprüfen.
2. Überprüfen, ob auf dem Display die Startmeldung des Saugmotors aktiv ist.
3. Die korrekte Verbindung des Saugmotors überprüfen.

Bei andauernder Störung den autorisierten technischen Kundendienst kontaktieren.

DER BÜRSTENMOTOR FUNKTIONIERT NICHT

1. Den Ladezustand der Batterien auf dem Display überprüfen.
2. Überprüfen, ob auf dem Display die Startmeldung des Bürstenmotors aktiv ist.
3. Das Fahrpedal (1) betätigen, um die Maschine zu starten.

Bei andauernder Störung den autorisierten technischen Kundendienst kontaktieren.



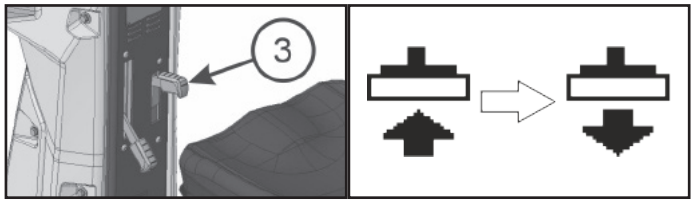
DER ANTRIEBSMOTOR FUNKTIONIERT NICHT

1. Die Position des Steuerhebels (1) überprüfen.
2. Den Ladezustand der Batterien auf dem Display überprüfen.
3. Das Fahrpedal (2) betätigen, um die Maschine zu starten.



4. Die Position des Saugfußes überprüfen, wenn er am Boden ist, fährt die Maschine nicht rückwärts. In diesem Fall den Saugfußhebel (3) betätigen.

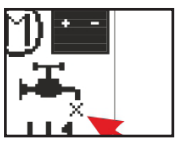
Bei andauernder Störung den autorisierten technischen Kundendienst kontaktieren.



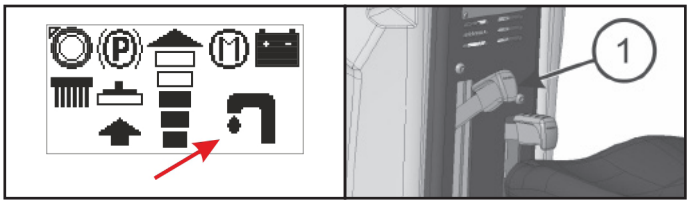
DIE REINIGUNGSLÖSUNG WIRD NICHT ZU DER BÜRSTE GELEITET

Die Maschine ist mit einem Magnetventil ausgerüstet; damit die Reinigungslösung ausfließt, muss sich die Bürste drehen.

1. Am Display überprüfen, ob das Magnetventil aktiviert ist.
2. Überprüfen, ob der Wasserhahnhebel (1) geöffnet ist (Standardbetrieb) oder ob das Magnetventil aktiv ist (3S- oder 3SD-Modus).
3. Den Flüssigkeitsstand im Reinigungslösungstank überprüfen.
4. Prüfen, ob der Filter der Reinigungslösung sauber ist (siehe Abschnitt „REINIGUNG DES AUßENFILTERS“).



Bei andauernder Störung den autorisierten technischen Kundendienst kontaktieren.



DIE MASCHINE REINIGT NICHT RICHTIG

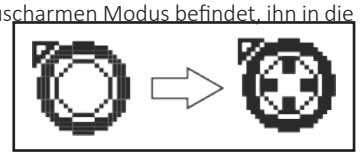
1. Die Bürste hat nicht das passende Borstenmaß: Den autorisierten technischen Kundendienst kontaktieren.
2. Die Bürste ist abgenutzt. Den Abnutzungsgrad der Bürste überprüfen und diese gegebenenfalls ersetzen (die Bürste ist zu ersetzen, wenn die Borsten eine Höhe von etwa 15 mm erreicht haben).
3. Zum Austausch der Bürste siehe Kapitel „AUTOMATISCHE DEMONTAGE DER BÜRSTE“ und „MONTAGE DER BÜRSTE“.
4. Die Reinigungslösung ist ungenügend: den Hahn weiter öffnen (siehe Kapitel „EINSTELLUNG DES REINIGUNGSLÖSUNGSDURCHSATZES“).
5. Prüfen, ob das Reinigungsmittel den empfohlenen Prozentsatz aufweist.

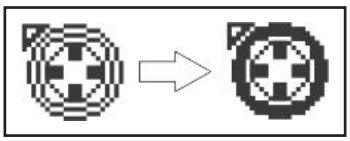
Den autorisierten technischen Kundendienst konsultieren.

DER SAUGFUSS TROCKNET NICHT

1. Überprüfen, ob die Saugfußgummis sauber sind.
2. Die Höhen- und Neigungsregulierung des Saugfußes überprüfen (siehe „REGULIERUNG DES SAUGFUßES“ unter „VOR DEM GEBRAUCH“).
3. Überprüfen, ob der Saugschlauch richtig in seinem Sitz am Schmutzwassertank und am Saugfuß befestigt ist oder dass er nicht verstopft ist.
4. Den Saugfilter überprüfen und reinigen.
5. Abgenutzte Gummis ersetzen.
6. Überprüfen, ob auf dem Display das Symbol des Saugmotors aktiv ist.
7. Wenn sich der Motor im geräuscharmen Modus befindet, ihn in die Standard-Betriebsart stellen.
8. Prüfen, ob der Absaugdeckel geschlossen ist.
9. Überprüfen, ob der Schmutzwassertank voll ist und dadurch der Schwimmer die Schließung auslöst.

Bei andauernder Störung den autorisierten technischen Kundendienst kontaktieren.





ÜBERMÄSSIGE SCHAUMBILDUNG

Prüfen, ob ein schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge eines Entschäumers in den Schmutzwassertank füllen.

Bitte berücksichtigen, dass die Schaumproduktion größer ist, wenn der Boden nur gering verschmutzt ist. In diesem Fall die Reinigungslösung mehr verdünnen.

PROGRAMMIERTE WARTUNG

TABELLE DER REGELMÄSSIGEN ORDENTLICHEN WARTUNG

MAßNAHME	TÄGLICH	REGELMÄßIG
REINIGUNG SCHMUTZWASSERTANK	•	
REINIGUNG SAUGFILTER	•	
REINIGUNG REINIGUNGSLÖSUNGSFILTER		•
REINIGUNG BÜRSTE	•	
DEMONTAGE BÜRSTE UND REINIGUNG	•	
REINIGUNG SAUGFUß	•	
KONTROLLE VORDERER SAUGFUßGUMMI		•
KONTROLLE HINTERER SAUGFUßGUMMI		•
KONTROLLE SPRITZSCHUTZGUMMI		•
KONTROLLE SAUGFUßREGULIERUNG		•
REINIGUNG SAUGFUßSCHLAUCH		•
REINIGUNG REINIGUNGSLÖSUNGSTANK		•
KONTROLLE AKKU-ELEKTROLYTEN		•